

**Schriftliche Anfrage betreffend Medienauftritt von Basel-Stadt. Wieviele Journalisten wurden nach Basel eingeladen**

14.5030.01

Journalisten neigen zu Selbstgerechtigkeit. Viele kritisieren mit einer Härte und Gnadenlosigkeit, vertragen selbst aber nicht die geringste Kritik. Oftmals gibt es regelrechte Mafia-Strukturen bei den Medien. Und immer wieder die gleichen Reisejournalisten werden eingeladen. Und andere Journalisten, weil sie z.B. politisch nicht passen, werden gar nicht mehr eingeladen. Der Schreibende dieser Zeilen hatte die Möglichkeit, von Basel-Stadt eingeladen zu sein und weilte daher im Oktober 2011 während zwei Nächten im Hotel Europe. Dort bekam ich ein Mobility-Ticket. Meine Basler Stadtführerin, von Basel Tourismus gestellt, hatte kein Trambillet und fuhr einfach schwarz. Das war mehr als peinlich.

1. Wieviele Journalisten wurden in 2011 und 2012 nach Basel eingeladen?
2. Wie hoch waren die Kosten dafür?
3. Oft ist es so, dass Schweiz Tourismus sich an den Kosten beteiligt. Wie hoch war die Beteiligung von Schweiz Tourismus?
4. Wer hat die hohen Reisekosten, vom Ausland in die Schweiz (z.B. von Russland nach Basel oder z.B. von Australien nach Basel oder von China nach Basel) übernommen?
5. Wieviele Zeitungs-Artikel sind erschienen? Wieviele Radio- oder Fernsehberichte? Wieviele Internet-Texte?
6. Kann ein normaler Bürger all diese Werke bitte einmal anschauen? Oder besteht dazu keine Möglichkeit?

Eric Weber